

# ZWISCHEN GANDHĀRA UND DEN SEIDENSTRASSEN

*Felsbilder am Karakorum Highway*



Philipp von Zabern

# ZWISCHEN GANDHĀRA UND DEN SEIDENSTRASSEN

Felsbilder am Karakorum Highway

Entdeckungen deutsch-pakistanischer Expeditionen  
1979–1984



VERLAG PHILIPP VON ZABERN · MAINZ AM RHEIN

Die Ausstellung »Zwischen Gandhāra und den Seidenstraßen — Felsbilder am Karakorum Highway« wird erstmalig gezeigt im Rautenstrauch-Joest-Museum, Museum für Völkerkunde, Köln, vom 29. 3. — 21. 7. 1985, später an den anderen Institutionen.

Präsentiert werden Farbbilder nach Diapositiven, die von Mitgliedern der Pak-German Study Group, K. Jettmar, V. Thewalt, J. Poncar, M. S. Qamar, im Verlauf systematischer Erfassung von Felsbildern und Inschriften in Nordpakistan angefertigt wurden.

Die Dias wurden von der Arbeitsstelle der Kommission der Heidelberger Akademie der Wissenschaften »Felsbilder und Inschriften am Karakorum Highway« zur Verfügung gestellt. Ihre Umsetzung in großformatige Farbbilder wurde von der Heidelberger Universitätsgesellschaft ermöglicht auf Grund eines Betrages, den die Fa. Heidelberger Zement AG anlässlich des Universitätsjubiläums 1986 gespendet hat. Einen Beitrag zu den Ausstellungskosten leistete das Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln.

Der Druck des Katalogs wurde durch die Erlaubnis der Heidelberger Akademie der Wissenschaften ermöglicht, von einem Teil der für die wissenschaftliche Publikation (Materialienbände) hergestellten Farblithos Vorabdrucke anzufertigen. Wir danken dem Verein zur Förderung der Heidelberger Akademie der Wissenschaften für einen Zuschuß zu den Druckkosten.

Planung und Durchführung des Katalogs:

Prof. Dr. Karl Jettmar und Dr. Volker Thewalt. Dr. V. Thewalt führte auch sämtliche Strichzeichnungen aus. Zusammen mit Dipl.-Ing. R. Kauper stellte er die Karten her.

Die Autoren, nach deren Werken Skizzen der Vergleichsobjekte angefertigt wurden, sind im Begleittext genannt.

Veranstalter der Ausstellung ist der deutsche Koordinator der Pak-German Study Group, Prof. Dr. Karl Jettmar, im Auftrag der genannten Forschungsstelle der Akademie.

Konzeption, wissenschaftliche Leitung und Ausführung:

Prof. Dr. K. Jettmar  
Dr. V. Thewalt

Kartenentwürfe:

Dr. V. Thewalt und Dipl.-Ing. Robert Kauper

Vorderes Umschlagbild - Photo 53

Steinbock mit übertrieben großen Hörnern. Möglicherweise keine Darstellung eines realen Tieres, sondern eines Kultsymbols. Chilas IV. (Nachbuddhistische Periode).

Rückseite des Katalogs - Photo 52

Stark patinierte Zeichnungen des 1. Jh. n. Chr.: Elefant, Stüpa, Wildziegen; Kharoṣṭhī-Inschriften, teilweise überdeckt von meist helleren Zeichnungen der nachbuddhistischen Periode. In der linken oberen Ecke »Gottheit mit ausgebreiteten Armen« — hier mit Pferd, übergroßer Streitaxt und Bogen. Unten plumpe Wiederholungen des Themas. Menschenfiguren unbestimmter Zeitstellung.

Felsschirm der Station Chilas II.

*60 Seiten mit 62 Zeichnungen und 3 Karten; 24 Farbtafeln.*

© 1985 Forschungsstelle der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und Verlag Philipp von Zabern, Mainz  
Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es auch nicht gestattet, dieses Buch oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen.

ISBN 3-8053-0840-X

Satz: Typo-Service Mainz

Lithos: Witzemann & Schmidt, Wiesbaden

Printed in Germany / Imprimé en Allemagne

Gesamtherstellung: Verlag Philipp von Zabern,  
Mainz am Rhein.

# INHALT

Karten .....	6
Danksagung .....	8
Einführung .....	9
Die Felsbilder: Zeitliche Ordnung und Deutung ...	12
Vorbuddhistische Kunst .....	12
Frühbuddhistische Periode im Indus .....	15
Blütezeit des Buddhismus .....	18
Antibuddhistische Strömungen .....	26
Historische Interpretation .....	28
Forschungsgeschichte .....	30
Die Photos der Ausstellung .....	32
Farbtafeln 1-24	

# LITERATUR

DANI, Ahmad Hasan

1983 Chilas — The City of Nanga Parvat (Dyamar).  
Islamabad.

JETTMAR, Karl

1975 Die Religionen des Hindukusch. Mit Beiträgen von  
S. Jones und M. Klimburg. Die Religionen der Mensch-  
heit Bd. 4, 1. Hrsg. Ch. M. Schröder. Stuttgart.

1980 Felsbilder und Inschriften am Karakorum Highway.  
Central Asiatic Journal XXIV/3-4:185-221.

1980a Bolor and Dardistan. Islamabad.

1981 Neuentdeckte Felsbilder und -inschriften in den Nord-  
gebieten Pakistans. Ein Vorbericht. Allgemeine und ver-  
gleichende Archäologie — Beiträge — Bd. 2:151-199.

1982 Petroglyphs and Early History of the Upper Indus  
Valley: The 1981 Expedition. Zentralasiatische Studien  
16:293-308.

1982a Rockcarvings and Inscriptions in the Northern Areas of  
Pakistan. Islamabad.

1984 Tierstil am Indus. Kulturhistorische Probleme Südasiens  
und Zentralasiens: 25 (125):73-93. Halle (Saale).

THEWALT, VOLKER

1983 Jātaka-Darstellungen bei Chilas und Shatial am Indus.  
P. Snoy (Hrsg.): Ethnologie und Geschichte. Festschrift  
für Karl Jettmar. Beiträge zur Südasienforschung,  
86:622-635, Taf. XXXVIII-XLII. Wiesbaden.

1984 Pferdedarstellungen in Felszeichnungen am oberen In-  
dus. J. Ozols/V. Thewalt (Hrsg.): Aus dem Osten des  
Alexanderreiches: 204-218. Köln.

Einschließlich der populärwissenschaftlichen Berichte liegen  
30 Veröffentlichungen zum Thema vor. Ab 1986 erscheinen die  
Bände der Materialpublikation.